

Zu diesem Dokument

Das Dokument informiert über notwendige Maßnahmen bei der Verwendung eines Lüftungsgeräts in Verbindung mit einer Feuerstätte für Festbrennstoffe.

Anforderungen an den gemeinsamen Betrieb

Lüftungsanlagen dürfen den ordnungsgemäßen Betrieb von Feuerstätten nicht beeinträchtigen (siehe DIN 1946-6, Kapitel 8). Es gelten die Anforderungen an die Aufstellung und die Verbrennungsluftversorgung der Feuerstättenverordnung und die Regelungen der Feuerungsverordnungen der Länder.

Mehrere Anforderungen müssen für den gemeinsamen Betrieb von Feuerstätten mit Festbrennstoffen und einer Lüftungsanlage berücksichtigt werden. Spezifische Geräteeinstellungen und das Einhalten aller Vorschriften und Normen begrenzen den Unterdruck durch das Lüftungsgerät. Bei raumluftunabhängigen Feuerstätten wird der Unterdruck durch das Lüftungsgerät im Haus auf maximal 8 Pa begrenzt. Bei raumluftabhängigen Feuerstätten begrenzt ein Unterdruckwächter den Unterdruck auf 4 Pa.

Maßnahmen

Raumluftabhängige und raumluftunabhängige Feuerstätten für Festbrennstoffe benötigen unterschiedliche Maßnahmen in Verbindung mit einem Lüftungsgeräts.

Raumluftunabhängige Feuerstätten

Werden folgende Maßnahmen beachtet, ist keine Sicherheitseinrichtung zur Überwachung des Unterdrucks in der Wohneinheit erforderlich:

- Die raumluftunabhängige Feuerstätte muss in Deutschland nach der Bauregelliste eine DIBt-Zulassung (Ü-Zeichen) nachweisen.
- Die Lüftungsanlage ordnungsgemäß nach dem Lüftungskonzept gemäß DIN 1946-6 bemessen, installieren und betreiben.
- Das Lüftungsgerät ist laut Herstellererklärung für den balancierten Betrieb geeignet. Die Parameter des Lüftungsgeräts überprüfen und einstellen (siehe Betriebsanleitungen des Lüftungsgeräts und der Regelung).
- Erhöhte Anforderungen an die Dichtheit der Verbrennungsluftleitung der Feuerstätte einhalten.

Raumluftabhängige Feuerstätten

Bei raumluftabhängigen Feuerstätten muss die Sicherheit der Versorgung mit Verbrennungsluft berücksichtigt werden. Für die Sicherheit muss ein Druckwächter installiert werden, der bei Unterdruck das Lüftungsgerät abschaltet. Eine Drucküberwachung im Haus und im Aufstellraum der Feuerstätte durch das Lüftungsgerät ist nicht zulässig. Für andere haustechnische Anlagen, z. B. Dunstabzugshauben, sind eigene Sicherheitsvorkehrungen erforderlich.

Vorgaben für den Druckwächter:

- Stromzufuhr zum Lüftungsgerät direkt und geräteunabhängig unterbrechen.
- Lüftungsgerät bei einem Unterdruck größer 4 Pa abschalten.
- Alarmverzögerung oder Glättungsfunktion → Spitzen im Unterdruck werden ausgeglichen



INFO

Schornsteinfeger hinzuziehen und Feuerstättenverordnung einhalten

Beim Betrieb einer Lüftungsanlage mit einer Feuerstätte muss immer der zuständige Bezirksschornsteinfeger hinzugezogen und die Feuerstättenverordnung der einzelnen Länder eingehalten werden. Die Anlage muss immer vom zuständigen Bezirksschornsteinfeger abgenommen werden!

Parameter einstellen

- Druckungleichgewicht vermeiden. Balancierten Betrieb der Lüftungsanlage sicherstellen. Folgenden Parameter bei den Lüftungsgeräten einstellen:
 - Ein unbalancierter Betrieb des Lüftungsgeräts wird vermieden. Abluftvolumenstrom und Zuluftvolumenstrom sind gleich.
 - Im Frostschutzbetrieb schalten beide Ventilatoren ab.
 - Fällt ein Ventilator aus, schaltet der andere Ventilator sofort ab.

Parameter am CWL Excellent einstellen

Parameter mit Bedienmoduls BM-2 einstellen

Grundeinstellungen → Fachmann → Lüftung → Param.-Gesamtliste

	Werkseinstellung	Einzustellender Wert
CWL11 Druckungl. zulässig	Ein	Aus
CWL12 Festes Druckungl.	0 m³/h	0 m³/h

Parameter mit Service Tool einstellen

Parameter

	Werkseinstellung	Einzustellender Wert
8 Ungleichgewicht möglich	1	0
9 Ständiges Ungleichgewicht	0 m³/h	0 m³/h

Parameter am CWL-2 einstellen

Parameter mit Basisplatine UWA-2 einstellen

Grundmaske → Einstellungen → 1 Luftdurchsatz

	Werkseinstellung	Einzustellender Wert
1.5 Ungleichgew zulässig	Ja	Nein
1.6 Ungleichgew (Kamin)	0 %	0 %
1.7 Ungleichgew. Zuluft	0 %	0 %
1.8 Ungleichgew. Abluft	0 %	0 %

Parameter mit Bedienmodul BM-2 einstellen

Grundeinstellungen → Fachmann → Lüftung → Param.-Gesamtliste

	Werkseinstellung	Einzustellender Wert
CWL11 Druckungl. zulässig	Ein	Aus
CWL12 Ungleichgew (Kamin)	0 m³/h	0 m³/h

Parameter mit Service Tool einstellen

Parameter

	Werkseinstellung	Einzustellender Wert
8 Ungleichgewicht möglich	1	0
9 Ständiges Ungleichgewicht	0 %	0 %
74 Offset Durchsatz Zuluft	0 %	0 %
75 Offset Durchsatz Abluft	0 %	0 %

Parameter am CWL-F einstellen

Parameter mit Bedienmodul BM-2 einstellen

Grundeinstellungen → Fachmann → Lüftung → Param.-Gesamtliste

	Werkseinstellung	Einzustellender Wert
CWL11 Druckungl. zulässig	Ein	Aus
CWL12 Festes Druckungl.	0 m³/h	0 m³/h

Parameter mit Service Tool einstellen

Parameter

	Werkseinstellung	Einzustellender Wert
8 Ungleichgewicht möglich	1	0
9 Ständiges Ungleichgewicht	0 %	0 %

Parameter am FWL-200 einstellen

Parameter mit Bedienmodul BM-2 einstellen

Grundeinstellungen → Fachmann → Lüftung → Gesamtliste

	Werkseinstellung	Einzustellender Wert
CWL11 Druckungl. zulässig	Ein	Aus
CWL12 Festes Druckungl.	0 m³/h	0 m³/h

Parameter mit Service Tool einstellen

Parameter

	Werkseinstellung	Einzustellender Wert
8 Ungleichgewicht möglich	1	0
9 Ständiges Ungleichgewicht	0 %	0 %

